

PRÜFPAKET KVDT HYBRID-DRG

[KBV_ITA_AHEX_PRUEFPAKET_KVDT_HYBRID-DRG]

KASSENÄRZTLICHE
BUNDESVEREINIGUNG
DEZERNAT DIGITALISIERUNG UND IT
IT IN DER ARZTPRAXIS
13. JANUAR 2025
VERSION: 1.5
DOKUMENTENSTATUS: IN KRAFT

INHALT

1	ALLGEMEINES	4
2	TESTDATENVALIDIERUNG	4
3	PRÜFVORGABEN	4
3.1	Prüfstammdaten	4
3.2	Versichertendaten	4
3.2.1.1	[XML_49]	5
3.2.1.2	[XML_48]	5
3.3	Praxisdaten	6
3.4	XPM-Prüfmodul und Verschlüsselung	6
4	PRÜFFÄLLE	8

DOKUMENTENHISTORIE

Version	Datum	Autor	Änderung	Begründung	Seite
1.5	13.01.2025	KBV	Aktualisierungen	Anpassungen für 2025	S.9-10
1.4	21.11.2024	KBV	Aktualisierungen	Versichertendaten korrigiert	S. 10
1.3	25.10.2024	KBV	<ul style="list-style-type: none">• Änderung der Vorgaben in Prüffall 1 und 2• Löschung von Prüffall 3		Alle
1.2	21.10.2024	KBV	Aktualisierungen	-	S. 5
1.1	16.10.2024	KBV	Aktualisierungen	-	Alle
1.0	17.09.2024	KBV	Neues Dokument	Initiale Erstellung	Alle

1 ALLGEMEINES

Die Testdatenvalidierung des Zertifizierungsportals der KBV bietet die Möglichkeit mit Hilfe der in diesem Dokument beschriebenen Prüffälle, die Umsetzung der KVDT-Anforderungen bezüglich der Abrechnung von Hybrid-DRG zu testen.

2 TESTDATENVALIDIERUNG

Das Zertifizierungsportal ist über <https://zertifizierungsportal2.kbv.de/> zu erreichen. Für die Überprüfung der Umsetzung des Hybrid-DRG-Datensatzes und der entsprechenden Anforderungen muss das Thema „Hybrid-DRG“ ausgewählt werden. Nachdem das Thema ausgewählt wurde, ist das .ZIP-Archiv mit der verschlüsselten Abrechnungsdatei hochzuladen. Diese wird automatisiert auf Vollständigkeit und Korrektheit geprüft. Eine manuelle Prüfung der eingereichten Unterlagen durch Mitarbeitende der KBV findet nicht statt. Für jeden zu prüfenden Testfall ist eine eigene Datei einzureichen.

Die Abrechnungsdatei muss als .ZIP-Archiv mit der Bezeichnung „**test_HDRG_<SystemID>**“.zip hochgeladen werden.

3 PRÜFVORGABEN

Werden in den Prüffällen keine Angaben zu verpflichtenden Feldkennungen (FK) der aktuell gültigen Hybrid-DRG-Datensatzes gemacht, so sind die Werte frei wählbar, z.B. FK 5028 (Erfassung des Datums des Beginns der Leistung). In den Prüffällen nicht genannte bzw. nicht für den Prüffall notwendige optionale Feldkennungen sind nicht zu übertragen.

Als Patientennummer (**FK 3000**) muss die Prüffall-ID (siehe Tabellen in Kapitel 4) eingetragen werden

3.1 PRÜFSTAMMDATEIEN

Zur Realisierung der Prüffälle sind die regulären KBV-Stammdaten zu verwenden. Diese sind zu finden unter: <https://update.kbv.de/ita-update/Stammdateien/>.

3.2 VERSICHERTENDATEN

Die Versichertendaten der Testpatienten enthalten alle für jeden Prüffall die nötigen Angaben zu den Daten des Versicherten und werden auch als XML-Dateien zur Verfügung gestellt. Die Archivdatei (VSD_5.2.0_Testfaelle_Vn.n.zip) enthält für die Prüffälle die folgenden XML-Dateien mit **Versichertendatenstammdateien**:

- › EF.VD = allgemeine Versicherungsdaten
- › EF.PD = persönliche Versichertendaten
- › EF.GVD = geschützte Versichertendaten

Die Erfassung der Patientendaten in den einzelnen Prüffällen kann entweder über das Einlesen (mit einer sogenannten Import-Schnittstelle) der XML-Datei realisiert werden oder die Daten können im Ersatzverfahren bzw. händisch erfasst werden.

3.2.1.1 [XML_49]

FELDER	INHALT
Nachname	Müller
Vorname	Emil
Geburtsdatum	01.01.1971
Versicherten_ID	E543768738
Straße	Schloßallee
Hausnummer	125
PLZ	80639
Wohnsitzländercode	D
Ort	München
WOP	71
Versichertenart	1
Geschlecht	M
Versicherungsschutz Beginn	01.01.2016
Versicherungsschutz Ende	31.12.2040
Kostentraegerkennung	108939385

3.2.1.2 [XML_48]

FELDER	INHALT
Nachname	Müller
Vorname	Florian
Geburtsdatum	20.10.2012
Versicherten_ID	G894698435
Straße	Schloßallee
Hausnummer	125
PLZ	80639
Wohnsitzländercode	D
Ort	München
WOP	71
Versichertenart	3
Geschlecht	M
Versicherungsschutz Beginn	20.10.2024
Versicherungsschutz Ende	31.12.2040

FELDER	INHALT
Kostentraegerkennung	108939385

3.3 PRAXISDATEN

Sofern zur Bearbeitung der Prüffälle Praxisdaten benötigt werden, können die folgenden Praxisdaten verwendet werden. Eine Abweichung von den hier abgebildeten Daten ist möglich.

PRAXISDATEN (HAUPTSITZ - ABRECHNENDER ARZT)	
Betriebsstättennummer (BSNR)	198212400
BSNR-Bezeichnung	Praxis Dr. med. Heribert Topp-Glücklich
Lebenslange Arztnummer (LANR)	776299002
ASV Teamnummer	001234566
Arztname	Dr. med. Topp-Glücklich
Vorname	Heribert
Strasse	Musterstr. 1
PLZ/Ort	48143 Münster
Telefon	0251 / 1111111
Telefax	0251 / 2222222
E-Mail-Adresse	Dr.Heribert.Topp-Gluecklich@KBV-Testpraxis.de
KV-Voreinstellungen	KV: 20 (KV WL) Bezirkstelle: 19 (Münster)

ÜBERWEISER	
Betriebsstättennummer (BSNR):	198209700
Lebenslange Arztnummer (LANR):	004110101
Name:	House
Vorname:	Gregory
Strasse:	Herbert-Lewin-Platz 2
PLZ Ort:	10623 Berlin

3.4 XPM-PRÜFMODUL UND VERSCHLÜSSELUNG

Bevor die Abrechnungsdateien (pro eingereichten Prüffall eine Datei) hochgeladen werden, müssen diese unter Verwendung des XPM-Prüfmoduls für das erste Quartal 2025 fehlerfrei geprüft werden. Die Daten sind anschließend mit dem KBV-Kryptomodul (XKM) unter Nutzung des öffentlichen Testschlüssels zu

verschlüsseln. Die Verschlüsselung wird im Arbeitsmodus *TEST_Verschluesselung* vorgenommen. Hierfür ist der dazu bestimmte **Testschlüssel** zu verwenden.

4 PRÜFFÄLLE

Durch das Feld „Versichertendaten“ jedes Prüffalls wird auf die zu verwendende XML-Datei verwiesen. Die Versichertendaten sind in der XML-Datei bzw. in den Tabellen unter Kapitel 3.2 vorgegeben. Die Feldkennungen unter „Vorgaben“ sind zu erfassen. Die Feldinhalt sind in Spalte drei angegeben. Einige Felder sind dabei frei wählbar, diese sind entsprechend gekennzeichnet. In den Prüffällen nicht genannte bzw. nicht für den Prüffall notwendige optionale Feldkennungen sind nicht zu übertragen.

Bei Verwenden eines Groupers wird – abweichend von Regelungen für Krankenhäuser – die Grouperversion für den vertragsärztlichen Bereich mit der Jahreszahl des Tags der Durchführung der Leistung gemäß Anlage 1 zur Hybrid-DRG-Vereinbarung bestimmt. Wenn beispielsweise die Operation am 09.01.2025 erfolgt, wäre die Grouperversion 2025 zu verwenden.

Falls die verwendete Groupersoftware alternativ zu den Datumsangaben für Beginn und Ende der Leistung die Verweildauer (in ganzzahligen Tagen) verarbeitet, sollte diese auf 1 gesetzt werden.

Die Prüffälle wurden mit dem Webgrouper der DRG-Research-Group getestet (https://www.drg-research-group.de/index.php?option=com_webgrouper&view=webgrouper&Itemid=112).

Prüffall-ID (FK 3000)			Prüffall 1
Versichertendaten	[XML_49] Emil Müller		
Vorgaben	Feldbezeichnung	Feldinhalt	
FK 0104	Grouper-Software	Testgrouper	
FK 5027	Hybrid-DRG	G24M	
FK 5028	Datum des Beginns der Leistung	09.01.2025	
FK 5029	Datum Ende der Leistung	10.01.2025	
FK 5030	Beatmungsstunden	0	
FK 5009	Freier Begründungstext	„Begründungstext“	
FK 5034	OP-Datum	09.01.2025	
FK 5035	OP-Schlüssel	5-530.03	
FK 5041	Seitenlokalisation	L	
FK 5098	(N)BSNR des Ortes der Leistungserbringung	198212400	
FK 5099	Lebenslange Arztnummer (LANR) des Vertragsarztes/ Vertragspsychotherapeuten	776299002	
FK 6009	Hauptdiagnose	K40.90	
FK 6010	Seitenlokalisation Hauptdiagnose	L	
Einzureichende Prüfunterlagen	.XKM-Abrechnungsdatei mit Testschlüssel verschlüsselt		

Prüffall-ID (FK 3000)			Prüffall 2
Versichertendaten	[XML_48] Florian Müller		
Vorgaben	Feldbezeichnung	Feldinhalt	
FK 0104	Grouper-Software	Testgrouper	
FK 5027	Hybrid-DRG	G24N	
FK 5028	Datum des Beginns der Leistung	09.01.2025	
FK 5029	Datum Ende der Leistung	09.01.2025	
FK 5034	OP-Datum	09.01.2025	
FK 5035	OP-Schlüssel	5-530.03	
FK 5041	Seitenlokalisation	B	
FK 5098	(N)BSNR des Ortes der Leistungserbringung	198212400	
FK 5099	Lebenslange Arztnummer (LANR) des Vertragsarztes/Vertragspsychotherapeuten	776299002	
FK 6009	Hauptdiagnose	K40.20	
Einzureichende Prüfunterlagen	.XKM-Abrechnungsdatei mit Testschlüssel verschlüsselt		